

OIKEN beteiligt sich am Kapital von ECOENERGY Valais SA, um die Energiewende zu fördern

SITTEN, 11. JULI 2024 OIKEN setzt den Ausbau der Fernwärmeversorgung im Mittelwallis mit der Übernahme von 25 % der Anteile an der Gesellschaft ECOENERGY Valais SA fort. Bis zum Jahr 2035 wird das Netz von OIKEN rund 6000 Haushalte versorgen, die zwischen Vétroz und den westlichen Stadtteilen von Sitten liegen, wofür insgesamt rund 70 Millionen Franken investiert werden.

Im September 2022 unterzeichneten OIKEN und ECOENERGY Valais SA ein Übereinkommen, dass der Energieversorger in den Prozess der Nutzung und Vermarktung der Wärme aus dem Holzheizkraftwerk einbezogen werden soll.

Heute haben die Parteien eine offizielle Vereinbarung dazu getroffen: OIKEN steigt durch den Erwerb von 25 % der Aktienanteile an dem in Vétroz ansässigen Unternehmen ein. Die restlichen 75 % der Anteile gehören dem Fonds UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2, der in erneuerbare Energien und Infrastruktur in der Schweiz investiert.

« OIKEN zeigt mit dieser Übernahme seine Absicht, die schnelle Entwicklung der Fernwärme fortzusetzen und so den damit versorgten Gemeinden eine Lösung für eine zügige und umfangreiche Dekarbonisierung der Heizenergie zu bieten», erklärt François Fellay, Generaldirektor von OIKEN. Durch die Partnerschaft mit ECOENERGY will OIKEN die Verfügbarkeit und das Preisniveau der Wärmeerzeugung sicherstellen

Im Dezember wurde das Netz in Sitten-Ost in Betrieb genommen und es wurde mit dem Bau der Heizzentrale in Sitten-Nord begonnen. Nun setzt das Unternehmen den Ausbau des Netzes von der Zentrale der ECOENERGY Valais SA aus fort. Durch diese Verbindung der Fernwärmeprojekte können die Gemeinden Vétroz und Conthey sowie das Gebiet Sitten-West versorgt werden.

Die Zentrale der Firma ECOENERGY Valais SA entwickelt Lösungen für die Nutzung erneuerbarer Energien aus Biomasse. Das holzbefeuerte Heizkraftwerk, das im Dezember 2022 in Betrieb genommen wurde, wird 32 GWh grünen Strom für 8000 Haushalte erzeugen.

«OIKEN ist der Partner, mit dem wir die mit unserem Holzheizkraftwerk erzeugte Energie optimal nutzen und vermarkten können», sagt Oliver Thalmann, Präsident des Verwaltungsrats von ECOENERGY Valais SA.

Bis 2035 sollen rund 6000 Haushalte zwischen Vétroz und Sitten-West an den Wärmeverbund angeschlossen werden, welche dann die Wärme aus dem Kraftwerk nutzen können. Dies entspricht fast 10 000 Tonnen eingespartem CO₂ bei einer Gesamtinvestition von 70 Millionen Franken in den Aufbau diesen Fernwärmeverbund.

Kontaktpersonen

François Fellay
Generaldirektor von OIKEN
francois.fellay@oiken.ch
079 818 96 11

Medard Heynen
Direktor von ECOENERGY Valais SA
medard.heynen@ecoenergy-valais.ch
027 560 20 44

Anmerkungen für die Redaktionen**Über OIKEN**

OIKEN liefert jährlich über 760 Millionen kWh Strom sowie 900 Millionen kWh Wärme und ist damit der grösste Energieversorger im Wallis. OIKEN versorgt 24 Gemeinden, die im Gebiet zwischen Salgesch und Vétroz liegen. Über Mandate übernimmt OIKEN auch die Verwaltung von Wasserkraftanlagen, die Trinkwasserversorgung, die öffentliche Beleuchtung, Multimedia-Dienstleistungen und -Dienste sowie Elektroinstallationen. OIKEN arbeitet mit über 550 Mitarbeitenden und 180 000 Kundinnen und Kunden aktiv an der Zukunft.

Über ECOENERGY Valais SA

ECOENERGY Valais SA versorgt die Region Vétroz und Sitten mit klimaneutraler Elektrizität und Wärme und stärkt damit die Energieunabhängigkeit. Das Unternehmen betreibt ein Energiezentrum, das mit Holzabfällen aus der Region und Waldrestholz grüne Energie erzeugt. Das Wärmenetz, das bereits in der Industriezone von Vétroz errichtet wurde, liefert erneuerbare Wärme an bestehende und zukünftige Industriekunden.

Mit einem kilometerlangen Fernwärmenetz versorgt ECOENERGY Valais SA die Unternehmen und Haushalte der Region mit nachhaltiger Wärme. Die Quelle dieser Wärme stammt aus der Stromerzeugung. Die ECOENERGY Valais SA wird mit dem Blockheizkraftwerk rund 32 GWh grünen Strom produzieren, mit dem 8000 Haushalte in der Region versorgt werden können.

www.ecoenergy-valais.ch

Über UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2

UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2 (UBS-CEIS 2) ist ein Investmentfonds, der gemeinsam von Swiss Life Asset Managers und UBS Asset Management verwaltet wird. Diese Anlagelösung bietet schweizerischen institutionellen Investoren wie z. B. Pensionsfonds Zugang zu einem breit diversifizierten Portfolio von Infrastrukturanlagen im Wachstumssektor der nachhaltigen Energieerzeugung (u. a. Biomasse, Wasserkraft, Solarthermie und Photovoltaik), im Bereich der Energieeffizienz sowie in der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, und zwar hauptsächlich in der Schweiz.